

10. Thüringer Figurentheater- Fest

Märchen, Sagen
und Geschichten

24. – 26.
Juli 2026

Dieses Jahr mit Vorprogramm
am Donnerstag, 23. Juli 2026

13 Bühnen im Seminar-
und Tagungszentrum
Schieferpark, Lehesten

Kartenvorverkauf:
l.peil@gmx.de
06131/9722012
0163/5197917



Programm 10. Thüringer Figurentheater-Fest 2026

Freitag, 24. Juli

15.45 Uhr Eröffnung

17.00 Uhr

- Königskinder
 - Dienstag Freitag – Wenn Adrian läuft
 - Helgas Reise nach Riga
-

20.00 Uhr

- Wir sind zu Ihnen gekommen
 - Der Wolf und die sieben Geißlein
-

21.15 Uhr

- Das Rumpelstilzchen
 - Büchmanns Geflügelter Faust
-

22.15 Uhr Open Air

- Kiano und der Mutmach-Hase

Samstag, 25. Juli

10.30 Uhr

- Die vier Jahreszeiten
 - Zwerg Nase
 - Tam o'Shanter
-

11.30 Uhr

- Königskinder
 - Narrenmund tut Wahrheit kund
 - Büchmanns Geflügelter Faust
-

14.00 Uhr

- Allein am Höllenlöchli
 - Das Rübchen
 - Wir sind zu Ihnen gekommen
-

15.30 Uhr

- Königskinder
- Dienstag Freitag – Wenn Adrian läuft
- Zwerg Nase
- Helgas Reise nach Riga

17.00 Uhr

- Die vier Jahreszeiten
 - Büchmanns Geflügelter Faust
 - Narrenmund tut Wahrheit kund
 - Der Wolf und die sieben Geißlein
-

20.30 Uhr

- Tam o'Shanter
 - Das Rumpelstilzchen
-

22.15 Uhr

- CarlMarcs überrascht die Gäste

Sonntag, 26. Juli

10.30 Uhr

- Allein am Höllenlöchli
 - Das Rübchen
-

11.30 Uhr

- Der Wolf und die sieben Geißlein
 - Wir sind zu Ihnen gekommen
 - Büchmanns Geflügelter Faust
-

14.00 Uhr

- Helgas Reise nach Riga
 - Das Rumpelstilzchen
 - Zwerg Nase
 - Königskinder
 - Dienstag Freitag – Wenn Adrian läuft
-

15.30 Uhr

- Allein am Höllenlöchli
- Narrenmund tut Wahrheit kund
- Tam o'Shanter
- Die vier Jahreszeiten



Grußwort des Landrates
zum 10. Thüringer Figurentheater-Fest
im Hotel „Schieferpark“ in Lehesten

Liebe Freundinnen und Freunde des Figurentheaters!

*Die Bühne scheint mir der Treffpunkt
von Kunst und Leben zu sein.*

Oscar Wilde

Ich begrüße Sie alle herzlich zum größten Figuren-Theater-Fest im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt. Bereits zum 10. Mal findet in Lehesten dieses Theaterformat statt, das Ludwig und Penny Peil ins Leben gerufen haben. Erstmals treffen sich Künstlerinnen und Künstler schon am letzten Juliwochenende mit ihrem Publikum.

Wir dürfen wieder gespannt sein, was uns 13 Bühnen in den mehr als 40 Theateraufführungen präsentieren werden. Ich bin jedes Jahr aufs Neue beeindruckt, wie kreativ bekannte und unbekannte Dramen, Tragödien, Komödien oder Märchen auf den Miniaturbühnen inszeniert werden.

Wie im Zitat von Oscar Wilde beschrieben, treffen sich hier Kunst und Leben. Die Stoffe sind aus dem Leben gegriffen und die künstlerische Umsetzung im Kleinformate erfreut und inspiriert das Publikum. Was für ein entspannender und entspannter Gegenentwurf ist das „Fernsehen“ des 19. Jahrhunderts zu unserer aufgeregten Social-Media-Welt!

Lassen Sie sich für drei Tage hier in Lehesten entschleunigen und genießen Sie das Festival, für das ich wieder gerne die Schirmherrschaft übernommen habe. Mein Dank gilt den Organisatoren, Künstlerinnen und Künstlern, die mit viel Engagement und Leidenschaft dieses Figurentheater-Fest möglich machen. Viel Freude bei Ihrem Aufenthalt im schönsten Landkreis wünscht Ihnen

Ihr Landrat

MARKO WOLFRAM

Das Vorprogramm am Donnerstag, 23. Juli 2026

Für alle, die früher anreisen und weitere Interessierte gibt es am **Donnerstag, dem 23. Juli** ein Vorprogramm.

16.00 Uhr

Papiertheater
„Hurra, die Hesse komme“
Sabine Schindler und Dagmar Eickhof

Die Schlacht

Das Stück handelt von einer Königin, die sehr stolz auf ihre Soldaten ist und ihnen gerne beim Marschieren zuschaut. Als ihr das eines Tages zu langweilig wird, schickt sie sie kurzerhand ins Nachbarland, sie sollen sich in einer Schlacht bewähren. Der Bote berichtet von den Fortschritten, die Phantasie der Königin ist aber anders als das Geschehen im Nachbarland.

Einfach mal eine Schlacht im Nachbarland anzetteln ist ja zurzeit wieder höchst aktuell. Wir zeigen praktisch, wie man es auch machen könnte.



Für Groß und Klein ab 10 Jahren – ca. 40 Minuten

16.45 Uhr

Papiertheater an der Oppermann
Aldona und Holger Kosel

Ein Koffer voller Schnuckedönschen Erfenschrunz

Wir spendieren ein munter zusammengewürfeltes Reste-Essen. Kleinigkeiten und winzige Häppchen, Gereimtes und Ungereimtheiten, Er- und Verlesenes mit Herz und Schnauze, sowohl aus der Hochkultur als auch aus det Berliner Milieu, von allem jibt et so'n bisschen wat zu schnabulieren.



Für Groß und Klein ab 12 Jahren – ca. 35 Minuten

17.30 Uhr

Roland Birkle –
Ein Rückblick in Bildern

10 Jahre

Thüringer Figurentheater-Fest

18.30 Uhr

**Gemeinsames
Abendessen**

Das Essen wird bestellt.



19.45 Uhr

Das kleine Haustheater

Elvira und Uwe Kanngießer

Kalif Storch

Elvira und Uwe starten ins Papiertheater-leben mit einer Premiere mit einem bekannten, farnefrohen Märchen aus Bagdad.

Bei ihrer Suche nach einer eigenen Papiertheaterbühne wurden sie von Penny und Ludwig Peil unermüdlich unterstützt.



Für Groß und Klein ab 12 Jahren – ca. 35 Minuten

20.45 Uhr

Papiertheater r(h)einsten Wassers

Irmhild Rohleder und Klaus Schönhoff

**Justus von Liebig –
keiner für den Elfenbeinturm**

Justus von Liebig zählt zu den prägenden Köpfen der Chemie, ohne dessen Wirken in Forschung und Lehre vieles in unserem heutigen Leben nicht existierte, zumal da sein Augenmerk stets auf der nutzbringenden Anwendung für die Menschen lag. Wir beleuchten sein bewegtes Leben in zehn exemplarischen Szenen, die den Weg vom Schulversager zum hochdekorierten Wissenschaftler nachzeichnen.



Für Groß und Klein ab 10 Jahren – ca. 35 Minuten

Papiertheater Dramonie

Spielgruppe aus Wiesbaden, gegründet von dem Opersänger und Musiker Alexander Spemann

Büchmanns Geflügelter Faust

Vor einiger Zeit gab es Entscheidungen über Lehrpläne des Deutschunterrichts, dass man den „Faust“ streichen könne.

Das war die entscheidende Initialzündung in kurzer Form mit Augenzwinkern und Zwischentexten die in dem Buch „Büchmann – Geflügelte Worte“ zu findenden Zitate aus „Faust“ – Der Tragödie erster Teil“ von Johann Wolfgang von Goethe in ein Papiertheaterstück zu verwandeln.



Für Groß und Klein ab 14 Jahren – ca. 40 Minuten

Papiertheater am Ring

Sabine und Armin Ruf

Der Wolf und die sieben Geißlein

Wer hat Angst vor dem bösen Wolf? Die sieben Geißlein nicht, aber das ist ein gefährlicher Fehler. Kann der Bäcker helfen? Was macht Frau Haas in diesem Stück? Wird die Geißenmutter (von der ist im Titel des Märchens gar nicht die Rede – wie schade) ihre Kinder retten können?

Kommt mit uns in unser Theater und lasst euch von den Geschehnissen gefangen nehmen. Willkommen in der wunderbaren, gefährlichen Welt der Märchen.



Für Groß und Klein ab 5 Jahren – ca. 30 Minuten

Das kleine Papiertheater

Astrid Lorig und Charlotte Ebert

Narrenmund tut Wahrheit kund – ein Schelmenstück

Kann man einem störrischen Esel das Lesen beibringen? Und lassen sich damit gelehrte Professoren hinters Licht führen? Man kann!!! Wenn man der größte Schalk der deutschen Literaturgeschichte ist. Kommt, seht und hört! Wir erzählen euch diese Geschichte.



Für Groß und Klein ab 9 Jahren – ca. 30 Minuten

Lille Kartoffler Papiertheater

Helgas Reise nach Riga

Ein Erzählspiel mit Matthias Kruchta

Im Haus der Familie Meyer in der Hauptstraße 133 in Langenfeld wird Helga am 9. August 1931 geboren. Es ist Sonntag. Von der nahen Kirche St. Josef hört man die Glocken läuten. Helga ist ein Sonntagskind, wie man so sagt. Wir begleiten Helga von ihrem Geburtstag im August 1931 in Langenfeld bis zu ihrem Verschwinden im Winter 1944/45 im Konzentrationslager Stutthof an der Ostsee. Dokumentierte Fakten werden ergänzt durch Mutmaßungen. Ob es wohl so gewesen sein kann?

Es ist ein Versuch einer Annäherung an einen Ausschnitt jüdischen Lebens in Deutschland, in Langenfeld. Helgas Leben währte dreizehn Jahre. Helga, eine Langenfelder Anne Frank? Nein, nur Helga.



Für Groß und Klein ab 8 Jahren – ca. 30 Minuten

CarlMarcs Papiertheater

Carl und Marc

„Wir sind zu Ihnen gekommen...“

Ein Erzählspiel mit Matthias Kruchta

Das Stück zeigt die Entwicklungen in der bundesdeutschen Botschaft in Prag im Herbst 1989.

In der Botschaft und ihrem Garten sammelten sich damals immer mehr Menschen aus der DDR, die auf die Möglichkeit einer Ausreise in die Bundesrepublik Deutschland hofften. Die Zustände spitzten sich immer weiter zu, derweil Politiker im Hintergrund versuchten, die Situation zu lösen. Doch diese scheint hoffnungslos zu sein.

An Originaldokumenten orientiert, werden bruchstückhaft die Ereignisse im September 1989 rekonstruiert.



Für Groß und Klein ab 12 Jahren – ca. 45 Minuten

Papiertheater Kleine Auszeit

Susanne und Stefan Zweig

Zwerg Nase – ein Märchen von Wilhelm Hauff

Es erzählt die Geschichte vom hübschen Knaben Jakob, der von der Fee Kräuterweis sieben Jahre als Diener gefangen gehalten wird und als hässlicher Zwerg zurückkehrt, so dass ihn nicht einmal die eigene Mutter wiedererkennt.

Doch die Kochkunst, die er im Haus der Fee erlernte, und die Freundschaft zu einer verzauberten Gans helfen ihm am Ende der Geschichte, sich und auch Gans Mimi vom bösen Zauber zu befreien.

Mit den Gaststimmen von Henni Nachtsheim, Meta Hildebrand, Hans-Joachim Heist u. a.



Für Groß und Klein ab 6 Jahren – ca. 57 Minuten

Kiano und der Mutmach-Hase

Kiano ist der größte Angsthase im Dorf. Ausgerechnet er soll Wasser holen. Aber dazu muss er durch den Urwald gehen, denn der Fluss liegt auf der anderen Seite. Da hört er ein Schreien, das tief aus dem Wald kommt. . .

Ein aufregendes Abenteuer aus Ägypten.

Mit den Gaststimmen von u. a. Basti Müller (ARD, SWR 3), Sebastian Tausch (Boppin B, Feel Collins), Robert Treutel (Bodo Bach) und Anja Kling (SchauspielerIn).



Für Groß und Klein ab 4 Jahren – ca. 27 Minuten

Als Open Air gedacht, also abends im Freien.

Papiertheater Kitzingen

Gabriele Brunsch

Das Rumpelstilzchen

Das bekannte Grimm'sche Märchen als Bühnenstück im Papiertheater! Gabriele Brunsch hat alle kleinen Akteure und einige Kulissen entworfen. 6 Akte sind mit Originalkulissen aus dem 19. Jahrhundert ausgestattet, was den märchenhaften Charakter auf besondere Weise unterstreicht.

Wird es dem Rumpelstilzchen mit seinen Zauberkraften gelingen, der jungen Königin ihr geliebtes Kind zu entreißen? Lassen Sie sich überraschen!



Für Groß und Klein ab 5 Jahren – ca. 50 Minuten

erstes freiburger papiertheater – die pappenspieler

Uwe Schlottermüller

Tam o'Shanter

Das geschieht im ganz recht: Beduselt mit einem PS beim Hexenball – da kann er noch froh sein, wenn nur Maggie zu Schaden kommt. . .

Eine Ballade aus Schottland, live gesprochen von Uwe und bunt bebildert von Michael – 15 Minuten, die es in sich haben.



Für Groß und Klein ab 10 Jahren – ca. 15 Minuten

Schatten- & Puppenbühne Kolja Liebscher

Das Rübchen (ukrainisch Ripka)

Ein sehr bekanntes, traditionelles ukrainisches Volksmärchen. In einer Überlieferung durch den ukrainischen Autor Ivan Franko.

Großväterchen pflanzt, gemeinsam mit Großmutter und Enkelchen, eine Rübe. Als sie herangewachsen ist, soll sie geerntet werden, doch Großväterchen schafft das nicht alleine, also müssen Großmutter und Enkelchen helfen. Ohne Erfolg. Schließlich müssen Hündchen und Kätzchen mit anpacken, ebenso ohne Erfolg. Bleibt nur noch das kleine Mäuschen zum Helfen. Das kleine Mäuschen? Kann das von Erfolg gekrönt sein?



Für jedes Alter – ca. 35 Minuten

Roland-Bühne Saalfeld

Die vier Jahreszeiten

(sehr, sehr frei nach Samuel Marschaks
„Die zwölf Monate“ von Anne Gallinat)

Zwar ist die Prinzessin nicht besonders schlau. Aber immerhin ist sie eine Prinzessin. Und eine Prinzessin kann alles befehlen. Das denkt sie jedenfalls. Im Notfall ruft man nach der Mama. Und auch, wenn die Prinzessin nicht gerade schlau ist, kann sie ihre Stiefschwester Ninotschka mitten im Winter in den Wald schicken, um Erdbeeren zu sammeln. Und sie kann auch befehlen, dass immer Frühling bleibt.

Wie Ninotschka und Kasper das Problem mit der dummen Prinzessin lösen, erfährt ihr im Marionettenspiel „Die vier Jahreszeiten“.



Für Groß und Klein ab 4 Jahren – ca. 50 Minuten

Papiertheater an der Opermann

Alдона und Holger Kosel

Allein am Höllenlöchli

Eine Sprechoper von Glorius von Lorbeerkrantz

Wagemutig stürzen wir uns in ein Abenteuer der besonderen Art: Eine Sprechoper! Eine Oper mit Orchester, aber ohne Musik! Wohl aber mit Takt und Rhythmus ...

Die Handlung – schnell erzählt:

Angefeuert von den Pöbeln wollen die Skröpel das Höllenlöchli besteigen, den höchsten Berg des Papiertheater-Universums. Das alles live übertragen von Radio Rufmord. Eine Herausforderung – sowohl für die Skröpel als auch für uns!



Für Erwachsene – ca. 45 Minuten

Papirniks Papiertheater

Hannes Papirnik

Königskinder

Diese sehr selten aufgeführte Märchenoper Engelbert Humperdincks spielt im Hellawald, wo eine Waldhexe die Gänsemagd Luise gefangen hält. Als ein junger Königssohn durch den Wald streift und Luise entdeckt, beschließen beide, den Wald zu verlassen. Drei Bürgern der Stadt Hellabrunn prophezeit die Hexe, dass am nächsten Tag das neue, königliche Oberhaupt in die Stadt einziehen wird. Als der Königssohn und die Gänsemagd in die Stadt kommen, werden sie jedoch von der Bevölkerung nicht erkannt und wütend aus der Stadt hinausgetrieben. Ohne Bleibe im Winterwald umherirrend, frierend und hungrig, fast dem Tode nahe, erfahren sie durch einen märchenhaften Zauber eine wunderbare Rettung. Die vielen Kinder von Hellabrunn bewirken schließlich, dass die Königskinder doch noch den Thron besteigen können.



Für Groß und Klein ab 6 Jahren – ca. 40 Minuten

Papier & Theater aus Halle a. d. Saale

Marlis & Rainer Sennewald

Dienstag Freitag – Wenn Adrian läuft

Als Adrian einmal am Dienstag, statt am Montag seine Laufrunde um den See macht, fühlt er sich seltsam angezogen von einer der zahlreichen Läuferinnen. Als er sie am Freitag wieder sieht, beschließt er, seine Lauftage zu ändern. Die Begegnung entwickelt sich anders, als er es sich vorgestellt hat.

Ein modernes Großstadt-Beziehungs-drama.



Für Groß und Klein ab 12 Jahren – ca. 45 Minuten

Preise 10. Thüringer Figurentheater-Fest 2026

Festival-Ticket	Tages-Ticket Freitag	Tages-Ticket Samstag	Tages-Ticket Sonntag
149 €	50 €	87 €	50 €
Alle (15) Vorstellungen	4 Vorstellungen Freitag	7 Vorstellungen Samstag	4 Vorstellungen Sonntag
2x Mittagsimbiss 2x Abendessen	Begrüßungsfeier Abendessen	Mittagsimbiss Abendessen	Mittagsimbiss

Einzelticket

Erwachsene:

9 €

pro Vorstellung

Kinder 3 bis

12 Jahre:

5 €

Übernachtung und Frühstück

Doppelzimmer:

105 €

Einzelzimmer:

69 €

Bestellung von Tickets unter

L. Peil Tel. 06131/9722012

oder 036653/149893,

mobil 0163/5197917

oder E-Mail: l.peil@gmx.de

Seminar- und Tagungszentrum

Schieferpark Tel. 036653/26050

Frühstück 8.00 – 9.30 Uhr, Mittagessen 12.30 Uhr, Abendessen 18.30 Uhr



Ludwig Peil beim Kartenverkauf